

Älter werden in Schleswig Workshop am 16.04.2008

[K o P f - S H]

[K o P f - S H]





Handlungsmöglichkeiten

1. Schaffung eines Lenkungsteams bzw. einer Arbeitsgruppe mit einem konkreten Auftrag
2. Entwicklung individueller Lösungen
3. Interkommunale Zusammenarbeit
4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit
5. Einbindung von Vereinen, Verbänden, engagierten Bürgern, Unternehmen
6. Pragmatische Konzepte
7. Strategiezyklus



Arbeitsweise

1. Es gibt keine Patentrezepte
2. Praxisnahe und pragmatische Herangehensweise
3. Vernetztes Denken und fachübergreifendes Handeln
4. Vorhandene Ressourcen nutzen
5. Nachhaltigkeit, keine kurzfristigen Entscheidungen
6. Festlegung von klaren, terminierten Zielen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten
7. Dokumentation des Projektverlaufs



[Kopf-SH]

Strategiezyklus

1. Strategiezyklus = Instrument bzw. modellhafter Prozess
2. Hilft dabei, wie das Thema Demographie ressortübergreifend in Planungen und Projekte integriert werden kann
3. Gliedert sich in 6 Phasen:



Die Phasen des Strategiezyklus

Phase 1: Sensibilisierung der Entscheidungsträger

Phase 2: Analyse der Ausgangssituation wichtiger Handlungsfelder

Phase 3: Szenarioentwicklung

Phase 4: Zieldefinition

Phase 5: Planung und Durchführung von Maßnahmen

Phase 6: Controlling



Die Phasen des Strategiezyklus

- ▶ KoPf-SH Datenbank bei KOSOZ:
 1. Information und Beratung
 2. Wohnangebote für Senioren
 3. Hausnotruf
 4. Mahlzeitendienste und stationäre Mittagstische
 5. Mobiler sozialer Dienst und/oder Hauswirtschaftliche Dienste
 6. Ambulante Pflegedienste
 7. Tagespflege und Nachtpflege
 8. Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
 9. Alten- und Pflegeheime
 10. Klinische Angebote (KH, Fachärzte, Gerontopsych. und Geriatrie)
 11. Hospize und Hospizdienste



Die Phasen des Strategiezyklus

- ▶ Datenauswertung
- ▶ Übergeordnete Leitfragen:
 1. Welche zukünftigen Anforderungen an Ihre Kommune erkennen Sie und welche Maßnahmen ergreifen Sie?
 2. Welche Kooperationsmöglichkeiten mit Ihren Nachbargemeinden halten Sie für zukunftsfähig? Wie gestalten Sie aktiv den Kooperationsprozess? Welche Unterstützung brauchen Sie?

Die Phasen des Strategiezyklus

Schritte zur Szenarioentwicklung

1. Workshop I mit kommunalen Entscheidungsträgern (Bewertung der Ausgangssituation und Identifizierung wichtiger Trends)
2. Erarbeitung des Trend-Szenarios
3. Workshop II mit kommunalen Entscheidungsträgern (Diskussion der kommunalen Steuerungsmöglichkeiten)
4. Entwicklung der Alternativ-Szenarien
5. Überprüfung der Plausibilität der Ergebnisse



Die Phasen des Strategiezyklus

- ▶ Aufnahme der Ergebnisse in das Berichtswesen der Kommunen
- ▶ SWOT-Analyse
- ▶ Implementierung der Maßnahmen



[Kopf-SH]

www.kopf-sh.de

Danke fürs Zuhören!